Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mark 25 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mark 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 23, Geschäftsst. Nr. 22.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet

Zweite Ausgabe. 2. Blatt. Sonntag, 18. Juni 1911. 60. Jahrgang. Nr. 428.

Aus der Stadt.

Münster, 18. Juni.

△ **Der Ballon Münster** hat wieder einmal eine große Schleife gefahren. Er flog bekanntlich am Freitag abend nach Süden davon, und das Landungstelegramm kommt aus dem Norden. Herr Eimermacher telegraphiert aus Neuenburg i. O., daß die sehr glatte Landung **am Samstag vormittag** um 10,45 Uhr bei Varel in der Gemeinde Zetel erfolgt ist.

○ **Heimatschutz.** Von ganz besonderer Güte sind zwei Zylinderhüte, die in riesigen Dimensionen die Häuserfronten an der Eisenbahnunterführung an der Gereonstraße verunzieren. Es ist zu wünschen, daß die Geschäftsleute eine derartige aufdringliche Reklame unterlassen und daß die Besitzer ihre Gebäude nicht für solche, das Straßenbald störende Plakate preisgeben. Auch die Bogenpfeiler werden in letzter Zeit immer mehr zum Aufhängen und Aufstellen von Konzert- und anderen Reklameplakaten benutzt. Diese und grellfarbige, große Firmenschilder versetzen die Würde unseres Prinzipalmarktes. Auffallend erscheint es, daß der Münsterländer Bauer bei seinem konservativen Selbstbewußtsein sich immer mehr verleiten läßt, daß seine Scheunen mit allerlei Plakaten behängt werden. Insbesondere sollten die Wirte jedes derartige Ansinnen grundsätzlich ablehnen. Jeder, der Sinn für ein schönes Landschaftsbild hat und ein Anhänger der Heimatschutzbestrebungen sein will, sollte bei jeder Gelegenheit darauf hinwirken, daß derartige störende Plakate beseitigt werden.

= **Der Zirkus Blumenfeld,** der vom 28.—30. ds. Mts. hier auf dem Neuplatz einige Vorstellungen gibt, hat als besondere Zugnummer ins Programm „Historische Ritterspiele" und Turniere" aufgenommen. Überall wo der Zirkus auf seiner diesjährigen Wanderfahrt gastiert hat, ist ihm wegen dieser Nummer, die etwas vollständig Neues bringt, besondere Anerkennung gezollt. Auch der Großherzog und die Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin, sowie Prinz Adalbert von Preußen, der Sohn des Kaiserpaares, wohnten im vorigen Monat einer Vorstellung im Zirkus Blumenfeld bei und nahmen Gelegenheit, der Direktion bei einem besonderen Besuch am anderen Tage ihre Anerkennung auszusprechen. Wenn sich auch die zirzensischen Schaustellungen in diesem Jahre auffallend schnell folgen, so dürfte das Gastspiel des Zirkus Blumenfeld, der von seinem letzten Auftreten her noch in bester Erinnerung steht, doch noch seine Anziehungskraft ausüben.

⊡ **Das Ortskartell der christlichen Gewerkschaften** beschloß, in einer demnächstigen Versammlung „die Wünsche der Arbeiter an die Stadtverwaltung" zum Ausdruck zu bringen.

Die von Schenckendorff-Werkstätte setzt von Dienstag und Donnerstag ab ihre Knabenhandarbeitskurse wieder fort, die von Ostern bis Pfingsten eine Unterbrechung erfahren mußten. Schüleranmeldungen können an diesen Tagen von 3 Uhr an in der Werkstätte in der Lütkegasse erfolgen.

Standesamtsnachrichten. Geburten: 11. Juni. T. d. Postschaffners Herm. Flacke. — 12. Juni. T. d. Maurers B. Drosten. — S. d. Bauarbeiters Mich. Zurr. — 13. Juni. T. d. Holzarbeiters Joh. Vollmann. — 14. Juni. S. d. Kaufmanns Ad. Lodde. — T. d. Ackerers Jos. Holling. — S. d. Maurers Otto Habermann. — 15. Juni. T. d. Oberleutnants Matth. Deeken. — S. d. Betriebsführers Herm. Menke. — 16. Juni. T. d. Pächters Wilh. Daut. — S. d. Geschäftsreisenden Karl Nowottny. — S. d. Güterbodenarbeiters Franz Zurheiden. — T. d. Bauarbeiters Heinr. Piel. — 17. Juni. T. d. Hilfsbahnwärters Franz Dierks. — Aufgebote: 17. Juni. Rangierer Bernh. Knäuper u. Anna Pauke, b. h. — Plattenleger Heinr. Grönefeld u. Bernhardine Braunsendorf, b. h. — Sterbefälle: 16. Juni. Witwe Josephine Krumbach geb. Stroetmann, 94 J. — Tagelöhner Gerhard Dornhoff, 73 J. — Arbeiter Theodor Brockmann, 54 J.

Deutscher Rundflug — Flugtage in Münster

am 26., 27. und 28. Juni.

Nur noch gut 8 Tage trennen uns von dem Tage, an dem die Teilnehmer am Deutschen Rundfluge, die gestern Hamburg verlassen haben und zum Teil schon in Kiel eingetroffen sind, ihren Einzug in Münster halten werden. Am 23. erfolgt der Abflug von Kiel nach Lüneburg, am 24. von Lüneburg nach Hannover und am 26. von Hannover nach Münster.

Durch die fortlaufenden Berichte sind unsere Leser über den gegenwärtigen Stand des Rundfluges unterrichtet. Das Ergebnis ist ein überaus erfreuliches, und wenn das Wetter günstig bleibt, wird mit Sicherheit auch das Eintreffen einer ganzen Reihe der bewährtesten Flieger in Münster zu rechnen sein.

Die Stadt Münster hat bekanntlich 10 000 Mark als Preis für die Strecke Hannover—Münster, sowie 5000 Mark für die lokalen Schauflüge in Münster ausgesetzt, für die bereits die Nennungen von Büchner, Vollmöller, Thelen und Heidenreich-Breslau eingegangen sind. Weitere Nennungen sind mit Sicherheit zu erwarten, da die Meldefrist erst am 20. d. M. abläuft.

Die Organisation hat der Luftschiffahrt-Verein Münster für Münster und das Münsterland übernommen und einen Organisationsausschuß gebildet. In wochenlangen Vorbereitungen hat dieser Ausschuß die umfangreichen Vorarbeiten erledigt, die zur würdigen Aufnahme dieser großzügigen modernen Veranstaltung in Münster nötig sind.

Auf dem Flugplatz,

der von dem Garnison-Kommando in bereitwilligster Weise zur Verfügung gestellten Loddenheide, werden in dieser Woche die Zelte für die Flieger und die Absperrungen für das Publikum errichtet. Eine Skizze des Flugplatzes mit den eingerichteten Zuschauerplätzen sowie der genauen Platz- und Verkehrs-Ordnung werden wir noch im Laufe der Woche bringen. Zur allgemeinen Orientierung sei erwähnt, daß 3 Plätze eingerichtet werden: der 3. Platz längs des Albersloherweges bis zu dem Hügel, der 2. Platz am Königsweg vom Albersloherweg und der 1. Platz an den Scheibenständen, beginnend bei den schon vorhandenen Schuppen der Herren Rösner und Knubel. Die Fliegerzelte werden unmittelbar an den Scheibenstandbüschen errichtet. Zwischen dem 1. und 2. Platz bleibt ein Streifen von etwa 100 Metern in der Richtung der Ziellinie frei, damit die Flieger, selbst wenn sie die Ziellinie überfahren, einen freien Auslauf haben und das Publikum nicht gefährden. Die Eintrittspreise sind für alle Plätze niedrig gehalten (der 3. Platz beginnt mit 50 Pfg.), um allen Kreisen der Bürgerschaft Gelegenheit zu geben, die Veranstaltungen besuchen zu können. Für alle Plätze wird eine feste Absperrung errichtet, außerdem ist Militär für Aufrechterhaltung der Ordnung beim Garnison-Kommando erbeten.

Um das Publikum sowie die Flieger vor Unfällen zu schützen, ist es unbedingt nötig, daß das Publikum die Bedingungen beachtet, die im Interesse der Flieger, wie überhaupt der ganzen Veranstaltung notwendig sind. Folgende

Mahnworte an das Publikum

seien uns darum schon jetzt gestattet:

1. Wer die innere Flugbahn betritt, ohne dienstlich dort zu tun zu haben und ohne die vorgeschriebene Armbinde zu tragen, setzt sich polizeilicher Bestrafung aus.

2. Das unbefugte Betreten der inneren Flugbahn bringt für die Übertreter selbst ebenso wie für die in der Luft befindlichen Flieger die größten Lebensgefahren mit sich. Das Publikum wird deshalb gebeten, nicht nur selbst die Absperrung zu respektieren, sondern auch mit allen Mitteln dahin zu wirken, daß dies von allen Zuschauern geschieht, und daß sie die Weisungen auch aller Armbindenträger strikte befolgen.

3. Das gefährlichste von allem ist das Hinstürzen Unbefugter nach der Unfallstelle bei einem Absturze oder sonstigem Unglücksfall. Zur Hilfeleistung ist besonderes Personal abgeteilt. Ein Massenandrang würde dieses bei seinen Arbeiten nur stören und überdies die in der Luft befindlichen Flieger nervös machen, so daß bei einem Unglück leicht ein noch viel größeres entstehen könnte.

4. Auch die besten Flieger können durch die Einflüsse des Wetters oder Schäden an ihrem Flugzeug plötzlich zu unbeabsichtigten Landungen gezwungen werden oder gar aus der Luft abstürzen. Die Zuschauer müssen somit ständig auf der Hut sein, solange auch nur ein einziges Flugzeug am Starten oder gestartet ist oder eine Landung ausführt. Den Fliegern ist übrigens anempfohlen, nach Möglichkeit vor dem Landen Sirenensignale abzugeben.

5. Mahnung zur Geduld. Das Flugwesen ist heute noch nicht so weit, daß die Flugzeuge bei ungünstiger Witterung zu jeder Zeit aufsteigen können. Auch die sportlichen Leiter sind nicht in der Lage, die Flieger zum Starten zu veranlassen, wenn die atmosphärischen Zustände gefahrdrohend sind. Erfahrungsgemäß ist letzteres während der Mittagsstunden im Sommer fast stets der Fall, daher werden die Flüge meistens frühmorgens oder erst am späten Nachmittag vor sich gehen. An einzelnen Orten hat sich leider das durch langes Warten ungeduldig gewordene Publikum zu Ausschreitungen gegen die Veranstalter von Wettflügen hinreißen lassen und durch Drohungen die Flieger zum Aufsteigen gezwungen, die mehrfach zu tödlichen Unfällen, sei es der Flieger, sei es der Zuschauer, geführt haben. Die Zuschauer mögen deshalb Geduld üben und bedenken, daß die Flieger schon im eigensten Interesse alles tun, was in ihren Kräften steht, und daß es unter Umständen ein Verbrechen wäre, einen Zwang auf sie auszuüben.

= **Unsere Tennisjungen.**

Man schreibt uns: Jüngst war ich unbeobachtet Zeuge einer angeregten Unterhaltung zwischen zwei „Balljungen". Sie hatten soeben den Lohn für ihre Mühe erhalten. Während sie die kostbaren Nickelgroschen in der Hand klingen ließen, erörterten sie eifrigst, was sie mit dem Gelde anfangen wollten. Meinungsverschiedenheiten herrschten nur insoweit, als der eine die beste Verwertung des Reichtums in dem Kaufe von Süßigkeiten und Leckereien erblickte, während der andere, ein anscheinend 12- bis 13jähriger Knabe, dem etwa zwei Jahre jüngeren Gefährten mit beredten Worten den unvergleichlichen Genuß einer verbotenen Zigarre schilderte. Das Ende der Unterredung entging mir. Ich hatte indes genug gehört, um ernstlich darüber nachzudenken, was zu tun sei, damit nicht täglich eine große Anzahl junger, unerzogener Kinder in die Versuchung geführt würde, hinter dem Rücken ihrer Eltern Geld für Näschereien und sonstige, ihrer Gesundheit und Charakterbildung schädliche Sachen zu vergeuden. Es mag ja unter unseren Tennisjungen manche geben, die den verdienten Lohn für ihre keineswegs leichte Arbeit sorgsam sparen, um hernach mit dem Gelde nützliche Gegenstände für ihre Eltern oder sich selbst anschaffen zu können. Ich glaube indessen, daß die Mehrzahl der Knaben der Versuchung, das Geld zu mißbrauchen, erliegt. Jeder, der weiß, welche Verbreitung das Tennisspiel in unserer Stadt wie fast allerorts genommen hat, wird begreifen, daß die Frage der Auslöhnung unserer Tennisjungen von nicht zu unterschätzender sozialer Bedeutung ist. — Wie ist diese Frage zu lösen, ohne daß den Kindern die Freude genommen wird, die der fleißige Arbeiter empfindet, wenn ihm der verdiente Lohn eingehändigt wird. Sehr zweckentsprechend dürften vielleicht jene Sparbüchsen sein, welche bekanntlich die städtische Sparkasse den Kindern ohne Schlüssel zur Verfügung stellt, und deren Inhalt von Zeit zu Zeit an die Sparkasse abzuliefern ist. Die Tennisjungen würden also wie früher ausbezahlt, müßten aber sofort den Verdienst in die mitgebrachte Sparbüchse werfen. Ich glaube, daß unsere Tennisjungen und auch deren Eltern freudig überrascht sein werden über die Summen, die sich nach Verlauf der Spielsaison aus den kleinen aber häufigen ersparten Einnahmen von 30, 40, ja 60 Pfennigen ergeben hat. Vielleicht dürfte auch folgendes sehr einfache Verfahren, die Tennisjungen auszulöhnen, in Betracht kommen. Der zu empfangende Lohn wird den Knaben in ihrem Beisein gutgeschrieben. Unter den Tennisspielern und Spielerinnen findet sich gewiß jemand, der gern bereit ist, ein Werk christlicher Nächstenliebe zu tun. Er begleite nach einer gewissen Zeit die Tennisjungen zur Sparkasse und lege unter Vorwissen von deren Eltern dort das Geld an. Es dürfte noch manche Mittel geben, die Löhnungsfrage unserer Balljungen befriedigend zu lösen. Es wäre freudig zu begrüßen, wüßte der eine oder andere Leser dieser Zeilen, der die Kinder lieb hat, uns einen besseren Weg zum Ziele zu weisen. Ich möchte bei dieser Gelegenheit noch eines Punktes Erwähnung tun. Die Arbeit, die Balljungen verrichten, sieht leichter aus, als sie in Wirklichkeit ist. Als Beweis möge ein einfaches Rechenexempel genügen. Wenn der Ausgang einer Partie 6:3 ist, und die bei den einzelnen Spielen verlierende Partei nur bis 30 kommt, so werden beim Ausspielen von je zwei Bällen im ganzen 108 Bälle verspielt. 108 mal hatten sich die Jungen mitbin hier und dort zu bücken, um die Bälle aufzulesen. Auf 180 steigt diese Zahl sofort, wenn unter den übrigen gleichen Voraussetzungen jedes Spiel einmal mit Vorteil und Ausgleich gespielt wird. Rechnet man für einen Nachmittag nur 6 Partien, so würden in letzterem Falle, der sicher häufiger eintreten wird als der erstere, die Jungen 6 × 180 = 1080 Bälle aufsuchen müssen. Wer da noch bestreitet, daß die Arbeit der Balljungen große Anstrengung kostet, der möge selbst einmal mehrere Stunden umher laufen und sich dabei 1080 mal bücken. Mehr als einmal habe ich gehört, wie ein übermäßig geplagter Balljunge seinem Leidensgenossen zuflüsterte: „Du, ich kann nicht mehr! Kannst du noch?", und wie die gehetzten Kinder schließlich, um ihre Müdigkeit nicht eingestehen zu müssen, plötzlich schüchtern sagten: „Wir müssen nach Hause." Also Nachsicht mit den Balljungen. Man gönne ihnen ab und zu eine kleine Pause und gewähre ihnen einen Sitzplatz zur Erholung. Es dürfte auch sehr gut sein, die Tennisjungen nach angemessener Zeit zu wechseln! Mangel an Jungen dürfte wohl nicht vorhanden sein. Man achte wohl darauf, daß die an und für sich gesunde Bewegung in freier Luft den Kindern auch wirklich zum Nutzen und nicht zum schweren Schaden gereiche.

Vorstehende Zeilen dürften besonders denjenigen unserer Tennisspielerinnen, die dem Frauen- bezw. Jugendbund angehören, willkommene Anregung geben, ihrem sozialen Empfinden auch beim Spiel durch praktische Betätigung Ausdruck zu verleihen.

Aus den Provinzen.

Aus dem Amtsblatt. Regierungs-Assessor Freiherr von der Goltz ist zum Regierungs-Rat ernannt worden. — Mit der Führung der Kirchenbücher in der erledigten katholischen Pfarrei zu Hamm-Bossendorf im Kreise Recklinghausen ist der Kaplan Theodor Beike daselbst beauftragt worden. Gesuche um Erteilung von Kirchenbuchauszügen sind daher an den genannten Geistlichen zu richten. — Kreisarzt Medizinalrat Dr. Schmidt in Warendorf ist vom 19. bis 30. Juni 1911 beurlaubt, Vertreter ist der Kreisarzt Dr. Heyne in Beckum. — Der Militäranwärter Kühne zu Ahaus ist zum Kreisassistenten bei dem Landratsamte zu Ahaus ernannt worden. — Dem Neupriester Wilhelm Heisterkamp ist auf Widerruf die Erlaubnis zur Leitung der in Horst-Emscher, Kreis Recklinghausen, einzurichtenden Rektoratschule erteilt. — Die örtliche Aufsicht über die katholische Schule zu Hamm, Kreis Recklinghausen, ist bis auf weiteres dem Kreisschulinspektor Schulrat Mauel in Buer übertragen worden. Der bisherige Inhaber dieses Nebenamtes ist gestorben. — Der Ortsschulinspektor Pfarrer Schütz in Münster ist auf seinen Antrag von der Wahrnehmung der örtlichen Aufsicht über die Lutherschule und die Johannisschule daselbst entbunden worden. — Der Generalkommissions-Kanzleidiätar Tiefholz scheidet zum 1. Juli 1911 aus dem Generalkommissions-Kanzleidienste aus. — Der Zivilanwärter Gundlage ist zum 1. Juli zur Spezialkommission Minden einberufen. — Es sind versetzt: zum 1. Juli 1911 der Landmesser Hohle von Paderborn — unter Aufhebung seiner Versetzung nach Coesfeld — nach Minden, der Landmesser Bewer von Minden nach Coesfeld, der Generalkommissionshilfszeichner Beyer von Münster nach Dortmund, und zum 1. Oktober 1911 der Generalkommissionshilfszeichner Berdolet von Laasphe an die Spezialkommission zu Euskirchen (Generalkommissions-Bezirk Düsseldorf). — Auf ihren Antrag sind in den Ruhestand versetzt: der Landmesser Bünger zu Unna zum 1. Juli 1911 und der Generalkommissionszeichner Schmitz I zu Münster zum 1. August 1911. — Der Charakter als „Königlicher Oberlandmesser" ist verliehen worden: den bisherigen Landmessern Birkenbach zu Soest, v. Berckefeldt zu Wesel, Merten zu Minden und Toellner zu Soest. — Ernannt ist zum Gefängnis-Inspektor bei dem Zentralgefängnis in Werl der Gefängnisinspektionsassistent Strey aus Pr.-Holland.

⊙ **Burgsteinfurt,** 17. Juni. (Der Ertrag des Kornblumentages) in Stadt und Amt Burgsteinfurt am 16. Juni 1911 betrug 519,90 Mk.

○ **Neuenkirchen,** 16. Juni. (Blumentag.) Der heutige 40jährige Gedenktag des Einzugs unserer siegreichen Truppen in Berlin, zum Schluß des Krieges mit Frankreich, war bekanntlich vom preußischen Landesverein vom Roten Kreuz als Blumentag für die Veteranen angesetzt. Der Blumentag hat hier gute Aufnahme gefunden, denn die 20 Mädchen der hiesigen Oberklasse, die am heutigen Nachmittag mit dem Vertrieb der blauen Kornblumen beauftragt waren, hatten sich schon bald ihres Auftrages entledigt. Da der Ertrag für den genannten Verein zur Unterstützung der hülfsbedürftigen Veteranen bestimmt ist, wird die kleine Blumenspende wohl keinen gereuen.

⊙ **Dorsten,** 16. Juni. (Verschiedenes.) In einem hiesigen Kolonialwarengeschäft wurde ein falsches Fünfmarkstück aufgegriffen. Das Falsifikat trägt das Bildnis Kaiser Wilhelms II., die Jahreszahl 1898 und das Münzzeichen A. Über die Herkunft des falschen Geldstückes ist nichts bekannt. Da es nicht ausgeschlossen ist, daß mehrere derartige falsche Münzen in Umlauf sind, so ist bei Annahme von Geld Vorsicht geboten. — Vor kurzem wurde hier der von der Stadt eingerichtete Kindergarten eröffnet. Die Beteiligung ist eine recht erfreuliche, zählt die junge Anstalt doch bereits zirka 40 Kinder zu ihren Besuchern. Als Kindergärtnerin wirkt an der Schule die Kindergärtnerin Fräulein Mathilde Franzen vom Kindergärtnerinnenseminar in Münster. Der Kindergarten befindet sich in einem geräumigen Schulraum im neuen Polizeigebäude an der Katharinenstraße. Mit der Eröffnung der neuen Anstalt ist einem langgehegten Wunsche der Bürgerschaft entsprochen. worden.

Luftschiffahrt.

sr. **Der Europäische Rundflug** nimmt am heutigen Sonntag, den 18. Juni, in Paris seinen Anfang. Die Strecke führt über ca. 1600 Klm., und zwar am ersten Tage über die 320 Klm. lange Distanz von Paris nach Lüttich mit Zwischenlandung in Reims. An Preisen für diese Strecke stehen 40 000 Francs zur Verfügung, davon entfallen 40 Prozent auf den Sieger der Strecke, 15 Prozent auf den Zweiten, 10 Prozent auf den Dritten 2c. Nach einem Ruhetage in Reims wird am 20. Juni die zweite Etappe Lüttich—Spa—Lüttich mit Zwischenlandung bei Lüttich absolviert; die Preise betragen 10 000 Francs. Die dritte Etappe Lüttich—Utrecht mit Zwischenlandung bei Venloo wird am 21. Juni geflogen. Für die 180 Klm. lange Strecke stehen 40 000 Francs zur Verfügung, von denen 10 000 Francs für den besten holländischen Flieger reserviert sind. Nach einem Ruhetage wird am 23. Juni die vierte Strecke von Utrecht nach Brüssel über 320 Klm. mit Zwischenlandung in Breda zurückgelegt. Für die Flieger, die die Gesamtstrecke Paris—Brüssel zurückgelegt haben, gelangen 25 000 Francs zur Verteilung. Weitere 15 000 Francs für die Bestplazierten auf der Strecke Utrecht—Brüssel stehen ebenfalls zur Verfügung. Am 24. Juni ist wieder Ruhetag, am 25. folgt die fünfte Etappe Brüssel—Roubaix (190 Klm.), die mit Preisen in Höhe von 15 000 Francs dotiert ist, am 26. Juni erreichen die Teilnehmer dann von Roubaix aus nach einem Fluge über 100 Klm. Calais, wo 10 000 Francs zur Verteilung gelangen. Bereits am 27. Juni wird die sievente Strecke von Calais nach London mit Zwischenlandungen in Dover und Brighton durchflogen (190 Klm.) Für die Flieger, die die Strecke Paris—London zurückgelegt haben, stehen 62 500 Francs zur Verfügung, während an die Etappenflieger 10 000 Francs verteilt werden. Am 29. Juni geht es dann von London auf demselben Wege zurück nach Calais. Für diese Etappe sind 10 000 Francs ausgesetzt. Am 30. Juni wird dann die letzte Etappe Calais-London über 250 Klm. mit Zwangszwischenlandung zu Amiens geflogen. Der Etappenpreis beträgt 20 000 Francs, während unter die Flieger, die den Gesamt-Rundflug beendet haben, 200 000 Francs verteilt werden. Das Meldeergebnis war glänzend, denn es nannten 60 Flieger, doch ist wohl kaum mit mehr als einem Drittel der Meldenden am Start zu rechnen. Unter den Teilnehmern befinden sich die hervorragendsten Flieger der Welt.

Wien, 17. Juni. Oberleutnant Bier trat heute früh von der Simmeringen Heide aus den Flug nach Budapest an.

Handel und Industrie.

Telegraphischer Bericht der Berliner Kursbörse.

Tendenz. Bei ruhigem Verkehr war die heutige Börse ziemlich fest gestimmt auf freundlichere Aussichten des englischen Eisenmarktes und auf einige Preisbesserungen für Roheisen an der gestrigen Düsseldorfer Produktenbörse, sowie auf den Düsseldorfer Bericht, in welchem größtenteils befriedigende Abrufe in der Eisenindustrie hervorgerufen wurden. Für Bochumer wirkten anregend Gerüchte von Schienenbestellungen seitens des Staates. Große Berliner Straßenbahn stiegen auf angebliches Zustandekommen eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Berlin und der Gesellschaft. Die Beteiligung am Geschäft blieb äußerst gering. Demgemäß hielten sich die Kursschwankungen in recht engen Grenzen. Eine matte Steigerung erfuhren South West Africa-Aktien auf unkontrollierbare Gerüchte. Warschau-Wiener wurden auch heute verhältnismäßig lebhaft gehandelt bei etwas anziehenden Kursen. Lombarden waren um einen kleinen Bruchteil eines Prozents gebessert, weil man eine Verständigung mit den französischen Obligationären erwartet. Von sonstigen österreichischen Werten konnten Kreditaktien ihren Kurs nicht voll behaupten. Tägliches Geld 3 Prozent.

3. Börsenstunde. Die Börse schloß fest, namentlich für Montanwerte. Ferner waren South-West-Afrika und Otavi lebhaft und höher. Industriewerte des Kassamarktes vorwiegend fest, besonders Linoleumwerte.

Industriewerte.

Allg. Elekt.-Ges.	275,50	275,00	Königsbrauerei	157,00	157,00
Alumin.-Industrie	244,00	244,00	König Wilhelm	249,00	248,25
Allg. Lok. & Strb.	163,00	162,75	do. do. St.-P.	329,00	328,50
Anglo Guano	118,75	118,30	Königsborn. Bgb.	209,00	208,75
Arenb. Bergbau	360,25	360,00	Kronprinz Ohligs	348,50	349,10
Baer & Stein	419,50	419,60	Küppersbusch	219,50	219,50
Berzelius	108,00	108,00	Lapp	96,75	97,25
Bielefeld. Masch.	510,25	516,50	Laurahütte	176,10	176,10
Bochum. B. Lit. C.	77,25	77,50	Märk. W. Berg.	118,60	000,00
Boch.-Gels. Str.	144,25	144,25	Magdeb. Bergw.	000,00	000,00
Boch. Gusstahl	233,25	234,00	Massener Bergw.	127,00	127,50
Bochum. Viktor	126,75	120,50	Menden u. Schw. St. Pr.	000,00	000,00
Buderus	116,10	116,10	Mülh. Bergb.-G.	180,25	179,50
Chem. Weiler	220,25	221,00	Neu Westend	000,00	000,00
Cölner Bergbau	440,25	440,10	Nordd. Lloyd	97,25	97,60
Concordia Bergw.	310,25	310,25	Nordpark	23,00	23,00
Consolidation	342,00	342,00	Oberschles. Eisenbahnbedarf	97,00	96,10
Deutsch-Luxemb.	190,10	192,75	do. Eisenindust.	84,50	84,00
Donnersmark	307,10	307,75	Orenst. & Koppel	221,10	222,60
Dortmd. Un. L. C.	000,00	000,00	Phönix	251,40	252,25
Düsseldt. Eisbhd.	277,00	270,75	Rhein. Braunkohl.	170,75	171,75
" Eisen	165,10	166,10	do. Metall	97,75	97,75
Dynamit Trust	180,00	187,50	do. do. V. A.	91,75	92,00
Elberf. Farbenf.	503,50	504,50	do. Möbel	154,00	155,50
do. Papierfab.	80,25	80,40	do. Nassau	322,00	322,00
Elektrisch. Unter-Zürich	199,50	199,50	do. Stahlw. A.	160,00	165,50
Eschweil. Bergw.	182,10	182,90	do. West. Ind.	152,00	152,00
Fac. E. Mannstädt	170,25	170,85	do. do. Kalkw.	189,25	189,00
" Vorz.-A	172,75	173,00	Rombacher	182,25	183,15
Gasmot. Deutz	144,80	144,00	Rote Erde	87,25	89,75
Gelsenk. Bergwk.	199,00	199,75	Schlegelbrauer.	159,25	159,75
do. Gusst.	75,00	78,00	Schulz Knaudt	126,00	126,25
Gerresheim. Glas	255,50	256,25	Siegen-Solingen	91,10	90,00
Ges. für elek. Unt.	181,50	181,60	Vereinigte Chem. Charlottenbg.	354,50	361,00
Gr. Berl. Strassb.	196,50	196,80	Ver. Köln-Rottw.	291,10	290,50
Hamb. Packetf.	135,40	136,00	Vorwärts Spinn. Bielefeld	00,00	00,00
Hansa	173,25	173,50	Wasserw. Gelsenk.	204,25	204,25
Harkort Br. Akt.	133,80	134,00	Westf. Drht.-Ind.	161,50	161,00
do. Vorz.-Akt.	149,00	148,50	do. Drahtwerke	207,00	209,00
Harpener Bergb.	186,25	187,25	do. Kupfer	110,00	109,75
Haspe	170,50	171,75	do. Stahlwerke	49,75	49,00
Hedwigshütte	176,00	176,00	Wickinger	108,10	106,00
Hibernia Bgb.-G.	000,00	000,00	Wissener	000,00	000,00
Höfel Brauerei	166,25	168,00	Witten. Gusstahl	206,25	206,25
Hösch Eis. u. St.	336,00	336,50	Witten. Stahln	278,00	279,75
Humboldt Masch.	148,00	148,50			
Ilse Bergbau	446,00	446,00			
Kattowitzer	249,00	239,75			
Kirchner & Co.	494,75	496,00			

Kassabörse.

	16./6.	17./6.		16./6.	17./6.
Wechsel Amst. k.	000,00	169,00	Span. äuss. Sch.	00,00	00,00
" Belg. Pl. k.	80,35	80,30	Ung. Goldrente	94,00	94,00
Check London	204,30	204,35	Schatzscheine	100,25	100,30
" Paris	80,75	80,78	Sächs. Rente	83,10	83,10
Wechs. Wien	85,02	84,08	Rh.-W. Rentenbr.	100,40	100,40
" Ital. Pl. k.	80,85	80,90	" XX-XXI	100,40	100,40
Russ. Noten	216,40	216,40	Rhein. do. XXII-XXIII	96,00	96,00
Privatdiskont	3½	3½	" III-VII, X, XII-XVII, XXIV		
Reichsanl. kon.	93,70	93,75	" XXVII, XXIX	91,00	91,00
Pr. Konsol kon.	93,75	93,75	" XXVIII 16	91,50	91,60
	83,60	83,60	" XVIII	88,10	88,10
Bayer. Handelsb. Pfdb. unk. 1912	100,50	100,50	" IX, XI, XIV	85,60	85,60
Berl. H. P. abg.	97,00	97,00	W. Prov.-Anl. III unk. b. 1909	100,40	100,40
do.	90,00	90,00	do. IV „ u. V 1915	101,20	101,20
Rh.-Westf. B.-Pf. X, unk. 10	99,00	99,00	do. IV 09	97,00	97,00
Westd. Bd.-Cr.-Pf. VI unk. 10	100,00	100,00	do. II, III, IV	91,00	91,10
do. III unk. 05	90,70	90,70	do. IV. VIII, X (1915)	91,50	91,30
Preuss. Centr. Bd. von 1890	99,60	99,50	do. II	84,50	84,50
do. 99 unk. 09	99,60	99,50	Dortm. St.-Anl.	100,10	100,00
" 86, 89	90,50	90,50	Münster. Stadt-Anleihe	94,00	94,00
" 94, 95 unk. 06	90,10	90,20	Westf. Pfdbr. 3½/%	90,75	90,80
" 1904 unk. 13	90,80	90,80	" 4%	100,10	99,90
Pr. Pfdbr. Br. 25 unk. 14	99,20	99,20	Köln-Mind. Pr.-Al.	136,75	136,75
do. 27 unk. 15	99,60	99,60	Ostafr. Zollobligs.	95,40	94,60
do. 28 unk. 1917	99,75	99,75	Barmer Bankv.	125,75	125,50
do. 29 unk. 1919	100,00	100,00	B.-M. Bk. Elbf.	162,40	162,80
do. 30, 31 unk. 20	100,50	100,50	Berl. Handelsges.	166,20	165,90
do. 26 unk. 14	93,00	93,25	Komm. & Diskb.	118,10	118,30
do. 24 unk. 1912	90,60	90,60	Deutsche Bank	262,50	262,50
Pr. Com. Obl. II unk. 10	000,00	000,00	Diskonto-Komm.	188,25	188,50
do. VI unk. VII unk. 17	100,30	100,30	Dresdener Bank	156,90	157,00
do. VIII unk. 18	100,40	100,40	Essener Bankv.	132,50	132,70
do. IX unk. 20	101,00	101,00	Ess. Kreditanst.	167,25	167,00
Argt. Gd. A. inn.	000,00	000,00	Mitteirh. Bank	120,60	120,60
Italien. Rente	000,00	000,00	Märk. Bank	106,50	106,50
Rumänien 1899	92,70	93,00	Osnabr. Bank	139,25	139,25
Rumänien 1898	92,50	92,60	Rheinische Bank	114,60	114,60
			Rh. Diskont.-Ges.	128,90	128,20
			Schaaffh. Bv. alte	137,80	137,50

Nachbörse:

Österr. Kredit	204,00	203,75	Annatolier 60%	000,00	120,85
Berl. Handelsges.	165,75	165,75	Baltimore & Ohio	107,85	107,75
Commerz-Disk.-B.	118,25	118,25	Kanada Pacific	242,75	242,25
Darmst. Bank	126,65	126,65	Orientbahn	155,00	155,25
Deutsche Bank	263,15	263,00	Gotthardtbahn	000,00	000,00
Disk. Kommandit	188,25	188,25	Ital. Meridionalb.	127,50	127,25
Dresdener Bank	156,85	156,85	do. Mittelmeerb.	000,00	00,00
Nationalbank	127,25	127,50	Pennsylvania	125,25	125,15
Schaaffh. Bankv.	137,85	137,85	Luxemb. Pr. Heinr.	150,30	150,00
Russische Bank	160,00	160,15	Warschau Wiener	232,25	234,50
Wiener Bankv.	000,00	000,00	3% D

Wohnungs- und Stellen-Anzeiger.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Offene Wohnungen

Möbl. Zimmer mit Morg.-Kaffee evtl. voller Pension an einz. jungen Mann in anständigem Hause zu verm. Näh. Geschäftsstelle. *

Frdl. möbl. Zim. m. guter Pension sofort od. z. 1. Juli an Fräulein zu vermieten. Maurithstraße 5/6.

Möbliertes Mansardenzim. zu vermieten. (3a Schillerstraße 49, pt. l.

2 frdl. möbl. Zim. (Wohn- u. Schlafz.) f. 2 H. einger., m. v. P. z. vm. Bergstr. 20.

Fein möbliert. Wohn- und Schlafzim. in einem herrsch. Hause unmittelbar an der Kreuzschanze sofort od. später an nur ganz ruh. Herrn zu vm. Pr. m. Morgenk. 40 M. Zu bes. v. 12—4 Uhr. R. G.

Einf. möbl. Zim. i. Mittelpunkt der Stadt zu vermiet. Spiekerhof 29.

Frdl. möbl. Zim. f. 1 od. 2 Fräul. in anständig. Hause preisw. z. verm. R. Gesch.

Bess. fr. möbl. Z. m. voll. Pens. z. verm. Rosenstr. 4.

Gut möbl. Zim. mit voller guter Pens. in der Nähe des Marktes zu vm. Näh. Gesch.

Mehrere gut eingerichtete Wohn- u. Schlafzimmer mit Morgenk. in herrsch. Hause a. Mauritz z. vm. R. Gesch.

Gut möbl. Wohn- u. Schl.-Zim. m. od. ohne Pens. bill. zu vm. Näh. Clemensstr. 32.

Kost u. Wohn. Clemensstr. 22. 3a

Möbl. Zimmer mit voll. Pens. zu vermieten. Krummertimpen 63.

Freundlich möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Morgenkaffee evtl. mit Pension an 2 Pers. zu verm. Augustastr. 2, pt.

Fein möbl. **Zimmer** mit Morgenkaffee zu vermieten. Schillerstraße 68, part. rechts.

Möbl. **Part.-Zimmer** zum 1. Juli zu verm. Engelstraße 46.

Schön möbl. **Wohn- und Schlafzimmer** mit Morgenk. zu vermieten. Wolbeckerstr. 63, I.

Schön möbl. Zimm. billig zu vermieten. Spiekerhof 2, II.

Schön möbl. Zimmer zu Juli oder später zu vermieten. Weselerstr. 27, oben.

M. Zimm. z. v. Verspohl 9 p. 25a

Abgeschl. Mansardenwohnung 3 Z., Küche, Speisek. u. Zubehör, zum 1. Oktober für 250 Mk., an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Heisstraße 52 unten.

Wohnung. In einem 2-Fam.-Hause ist die 2. Etg. zum 1. Okt. zu verm., enth. 4 Zim., Küche, Vorratsk., 2 Mans., Coerdestr. 60 (Kreuzv.).

Parterre oder 1. Etage, 4 Zim., Küche, Speisekammer, Ver. u. Bodenkam. z. 1. Oktob. zu verm. Näh. Emdenerstr. 3 part.

Herrsch. Wohnung an der Promenade, in d. Nähe d. Bahn, besteh. aus 5 Zimm., Küche u. Mans., zum 1. Okt. zu vermiet. Näh. in d. Geschäftsst.

Mehr. herrsch. 4—5 Zim.-Wohnungen m. Zbh. sind zu Okt. z. Pr. v. 650—700 Mk. z. vm. Näh. Weselerstr. 51. *

Freundl. Wohn. v. 4 Zimmern u. Küche zum Preise von 325 Mk. zu vermieten. Schillerstraße 28.

Herrsch. Wohnung

Staufenstr 47, Hochp., 4 Z., sehr reichl. Zubeh., Veranda, Gartenanteil, Badeeinrichtg. (Mentapezierung n. Wunsch des Mieters) zum 1. Juli od. später zu vermieten. *

In den Häusern **Kampstraße 18 u. 20** sind noch

herrschaftl. Wohnungen,

enth. 5 Zim., Küche, Zubehör, Mansarde, Gärtch., Veranda, kompl. Badeeinrichtung, zu vermieten. Näheres *

C. Becker, Staufenst. 61

Abgeschl. fr. **Wohnung,** 3 Zim. u. Mans., Küche m. Zubehör. Offerten u. D E 648 an die Geschäftsstelle.

Abgeschl. 1. Etg., 4 Zimmer, Küche, Speisek., Mans. u. Zub., Koch- u. Leuchtgas, Pr. 460 Mk. zu verm. Sophienstr. 31. f25

Schulstraße 4
herrsch. Parterre und 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Badezimm., Gas und elektr. Licht zum 1. 10. 11 zu vermieten. Näheres Marienthalstraße D 5. t3c

Schulstraße 2
Herrschaftl. 3. Etage, 6 Zimmer Küche, Balkon, Badezimmer und Keller zum 1. 10. 11 zu verm. Näh. Marienthalstraße D 5. t3c

Suchen Sie Wohnung?
kaufen Sie A. Roleſs „Wohnungs-Anzeiger", à 10 Pfg., Markt 37. *

Weselerstr. E 4
Wohnung zu vermieten. Pr. monatlich 15 Mark. Näheres Norderstraße Nr. 6. *

Herrschaftliche
1. Etage
im Hause a5c
Augustastr. 62,
4 Zimm., Küche m. Speisekammer, Veranda, 1 Mans., zum 1. Okt. d. J. für 520 Mark ohne Nebenkosten zu vermieten. Näheres Heisstraße 9.

Warendorferstr. 29
1. Etage, 5 Zimm. u. Zub., zum 1. Oktbr. zu verm. Näh. Bahnhofstr. 6, II.

Versetzungsh. schöne Wohnung, 1. Etg., 3 Zim., Küche, Zubeh., Pr. 400 Mk., in der Nähe v. Linnenbr. a. Maur. z. 1. Okt. z. vm. Näh. Gesch.

Kleine Wohnung, 3 Räume, an ruhige Leute billig zu verm. Näh. Weselerstr. 86.

Wohnungen:
Parterre, 1. u. 2. Etage, der Neuzeit entsprechend, Gas, elektr. Licht, Balkon, Garten evtl. z. 1. 10. für 800—1000 Mk. zu verm. Näh. Kellermannstr. 11.

Wohnung
III. Etage, 5 Z., Küche, Badez., elektr. Lichtanlage, Koch- u. Leuchtgas, in schöner Lage d. Altstadt, zum 1. Oktober an ruh. Leute zu vermieten. Preis 600 Mk. Näh. **Jansing,** Kettelerstr. 7.

Abgeschl. Wohnung, 4 Zimmer u. Küche m. Zubehör, Preis 360 Mk. z. 1. Okt. Näh. Ferdinandstr. 1.

Eine schöne
Mansardenwohnung
in besserem Hause an alleinstehende 2—3 Pers. per sofort oder später zu vermieten. Kanalstr. 13.

Warendorferstraße (Ecke Kirchstr.) u. bei der **Josephskirche** herrsch. Et. (4—6 Zim., Erker, Balk., Zubeh.) sof. od. bald für 675—750 Mk. zu vermieten. Näh. das. u. Dahlweg 6, 2. Etg.

III. Etage,
nahe dem Bahnhof 6 Zimmer, Mansarde, Fremdenzimmer, vollständig in Stand gesetzt, mit Heizung elektr. Licht, Bad, Gas usw. sofort oder später zum Preise von 1250 Mk. einschließlich Heizung zu vermieten. Angebote u. Z 4526 besorgt **Aug. Rolef, Markt 37.**

Wohnung, 1. Et., geeignet zum Abvermieten, 6 Zimmer, Küche, umständehalber bald zu vermieten. Näheres Neuplatz-straße 20, 1. Etage.

Zu vermieten zum
1. Oktober d. J.:
Blücherstr. 9, 2. Etg., = 4 Zim., 1 Mans., Küche pp. und Garten, 480 Mk.
Blücherstr. 19, part. = 4 Zim., 1 Mans., Küche pp. und Garten, 330 Mk.
Maybachstr. 9, part. = 4 Zim., 1 Mans., Küche pp., 500 Mk.
Annenstr. 12, 1. Etg. = 4 Zim., 2 Mans., Küche pp. und Garten, 605 Mk.
Finkenstr. 24, part. = 4 Zim., 2 Mans., Küche pp., Garten und Bad, 650 Mk.
Annenstr. 20, part. = 4 Zim., 1 Mans., Küche pp., 415 Mk.

zu sofort:
Maybachstr. 10, part. = 3 Zim., 1 Mans., Küche pp., 410 Mk.
Schriftl. Meldungen bis 24. d. Mts. nach Blücherstr. 23.
Beamten-Wohnungsverein.

Zu vermieten:

Clemensstraße Nr. 12 9 unmöbl. Parterre-Zimmer,
Rothenburg Nr. 3 1 helles Speicherzimmer u. 2 Mans. im Hinterhause. 2 kl. Zimmer und 1 Mans. im Vorderhause. Näheres bei

Becker & Bollmann,
Hagedornstraße Nr. 20, 1. Et.

Fortzugshalber
frdl. herrschaftl. Familienwohng. 4 Z., Küche, Zubehör m. Koch- u. Leuchtgas, p. sofort od. spät. preiswert u. zu günstigen Bedingungen für d. Quartal Juni—Okt. zu verm. Näh. Schulstraße 1.

Schöne **Etag.-Wohnung** mit Erker, Bremerstraße, 4 Zim., Küche, Bader., Glasver., 2 Kell. u. Zub., Gas u. elektr. Licht, z. 1. Okt. zu verm. N. Hasenstr. 75, I.

Wohnungen:

Liboristr. (Wolbeckerstr.) **370 und 280 Mk.**
Hammerstr. 340 Mk.
zu vermieten. u2a
Näh. Achtermannstr. 14.

Mehrere neue
Läden
in guter Geschäftslage sind zu Oktob. oder später zu vermieten. Näh. Sternstraße 2 **Stadtbäumer.**

Stallung zu vermieten.
Stallung für mehrere Pferde sowie anlieg. Remise, Heu- und Haferboden, zu verm.
B. Dahlmann Wwe.,
Bohlweg 15. *

Ladenlokal

evtl. mit Wohnung **Jüdefelderstraße 37/38,** sof. od. spät. zu verm. Näh. Jüdefelderstraße 34.

Einfamilien-Haus

vor Mauritz, 7 Zimmer, Küche, Deijung, elektr. Licht, Gas, Bad, zum 1. April 1912 — **Neubau** — für 1450 Mk. zu vermiet. Off. unter Z 4526 bef. **August Rolef, Markt 37.**

Einfam.-Haus

Kanalstraße 12, große Räume, Diele usw., zum 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. u2a
Näh. Achtermannstr. 14.

Gesuchte Wohnungen

Bess. möbl. Zim. mögl. m. voller Pension per 1. Juli gesucht. Off. u. R R 601 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Schülerin sucht frdl. möbl. Zim. m. voll. Pens. zum 13. Sept. Off. u. **3 3** 689 Gesch. *

Vom 5. bis 13. Juli **ruhiges möbl.**
Zimmer
mögl. mit guter Pension gesucht. Off. mit Preisang. unter Z 4528 bef. **August Rolef,** Markt 37.

Dame sucht 2 leere **Zimmer** in gutem Hause mit voller Pens. Off. u. **R S 600** an die Gesch.

Herr sucht **Zimmer mit voller Pension.** Offert. m. Preisang. u. E E 668 a. d. Geschäftsst.

Wohnung, 4—6 Zimm. mit Badeeinr., zum 1. Okt. cr. gesucht. Offerten mit Preisang. u. N 4519 bef. **Aug. Rolef,** Markt 37. 42a

Abgeschl. Etage, 5 Zimm., Küche u. Zubeh., zum 1. 10. von 2 Damen zu mieten gesucht. Preis 600—750 Mk. Südviertel bevorz. Off. m. Preisang. u. M M 686 a. d. G.

Lehrerin sucht zu Oktober **Wohnung** in Ludgeri od. Nähe. Off. mit Preisang. u. S S 680 a. d. Gesch.

Kl. Familie sucht **Wohnung** z. 1. Okt., 3 Zimmer u. Küche, b. 300 Mk. Offert. unter C D 647 an die Geschäftsstelle.

Kinderl. properes Ehepaar s. **Wohnung**
3—4 Zimmer und Küche, i. Preise bis zu 300 Mk. Wasserwerk und Kreuzviertel bevorzugt. Off. u. A B 645 an die Geschäftsst.

Von einzelnen Personen eine freundl. **Wohnung** zu Okt. ges. Aegidii oder Ludgeri bevorzugt. Offerten unter F G 650 an die Geschäftsstelle.

Beamtenf., 2 Kinder, s. **Wohnung,** 1. 10. 11., evtl. schöne Oberw. Nur Nähe Mittelsch. Off. mit Preis unter E F 649 a. d. Geschäftsstelle.

Zum 1. Okt. **Part.-Wohng.** gesucht, 5 Zim. u. Küche. Pr. bis 650 Mk. Nähe der Stadt. Offerten unter L M 655 an die Geschäftsstelle.

»» Wohnung ««
z. 1. Okt. gesucht im Preise von 450—600 Mk. Off. unt. H J 613 an die Gesch.

Beamter (2 Kinder) sucht zum 1. Oktober Wohnung im Preise bis zu 300 Mk. Offerten unter **B B 665** an die Geschäftsstelle.

Kleine Familie sucht z. 1. Okt. **Wohnung** im Preise von 200 bis 300 Mk. Off. u. P R 659 an die Geschäftsst.

Familie mit einem Kind (Beamter) sucht zum 1. Oktober **Wohnung** von 3 oder 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, möglichst mit Garten, zum Preise bis 500 Mk. Offerten unt. J J 672 an die Geschäftsstelle.

Offene Stellen

Suche für herrschaftl. Haushalt auf dem Lande (4 Pers.), gegen hohen Lohn ein sauberes, zuverlässiges, kath. f2a
Mädchen
das Küchen- und Hausarbeit versteht. Meldungen unter **B S 3477** an die Geschäftsstelle.

Witwer sucht für guten bürgerlichen Haushalt v. 4 Personen, ohne Ackerbau und Vieh, in ländlichem Orte Münsterlands einfache, kath.
Haushälterin
vom Lande bevorzugt, Stellung dauernd selbständig, b. Familienanschluß. Eintritt nach Übereinkunft. Off. m. näh. Ang. u. Saläranspr. u. **M R 3009** a. d. Gesch.

Auf einem Gute bei Münster für Haus- u. **Gartenarbeit** ein
Mädchen
vom Lande gesucht, das sich in der Küche auch ausbilden kann. Viehwärter vorhanden.
Off. u. F G 572 a. d. Gesch.

S. Witwer, alleinsteh., kath. Beamter sucht
Haushälterin.
Off. unt. K 4517 besorgt **Aug. Rolef,** Markt 37.

Modes.

Suche für mein Putzgeschäft z. August tüchtige **1. Arbeiterin** sowie Lehrmädchen od. Volontärin.
Maria Cormann
Lüdinghausen.

Für kl. ruh. Haushalt w. z. 1. Sept. resp. Oktbr. ein fleißiges ordentliches
Mädchen
für Küche u. Hausarb. ges. Näh. zu erfr. Schillerstr. 8 I.

»» Modes! ««
Für ein junges Mädchen, welches die Lehre beendet hat, wird zu Herbst Stelle z. weiteren Ausbildung als Volontärin gesucht bei Fam.-Anschluß.
Näh. durch **A. Kleyboldt,** Buchhandlung, **Ahaus.**

Braves kath. Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. *
Wo, sagt die Geschäftsst.

Haushälterin,
welche perfekt kochen kann, gesucht. Eintr. 1. Juli. Zeugnisse an Landrat v. **Savigny, Büren in Westf.**

Tüchtige
Schneiderinnen
per sofort oder später für meine Änderungsstuben auf dauernde Beschäftigung und hohen Verdienst gesucht. *
H. Hottlage,
Münster i. W.

Für eine Wohltätigkeitsanstalt wird ein braves katholisches
Mädchen
für Küche und Hausarbeit gesucht. Eintritt kann sofort oder später erfolgen. Näheres z. erfrag. bei **Frau Löllen,** Klosterstr. 6/7. b3c

»» Modes! ««
Für ein bess. Putz-Geschäft wird zu August eine
Volontärin
ges. (kath.) bei fr. Station. Offerten unter **B C 3460** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Kath. Fräulein
aus guter Familie zur Erlernung der Küche gesucht bei mäßiger Pension.
Hotel Hamburger Hof,
Bonn.

Zum 15. Juli ein tüchtiges zuverlässiges, kath.
»» Mädchen ««
(am liebsten von auswärts) geg. hohen Lohn u. gute Behandlung ges. **Frau van de Loo,** Hochstraße 3.

Unverh. Wirt sucht tüchtig. jung. **Fräulein,** kathol., zur Stütze und für Mithilfe in der Wirtschaft bei Familienanschluß.
Offerten mit Bild unter F G 3063 an die Geschäftsst.

Schulfr. **Mädch.** f. leichte Hausarb. auf sofort ges. Kettelerstr. 48, part., l.

Wegen Erkrankung des Mädchens, suche zum 1. oder 15. Juli für meinen aus zwei Personen bestehenden Haushalt ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes, besseres a2a
Mädchen.
Nur solche mit gut. Zeugnissen wollen sich melden.
Frau Stern, Gerichtsstr. 8.

Zu Oktober d. J. wird auf einem Gute ein
kath. Mädchen
zur Erlernung der Küche u. des Haushalts ohne gegenseitige Vergütung gesucht bei Familienanschluß. 2 Dienstmädchen sind vorhanden.
Offerten unter A B 2 an die Annoncen-Expedition **B. Wittneven,** Coesfeld.

Ia. Köchin
und eine
Kaffee-Köchin
per sofort gesucht.
Hoffmanns Hotel Falk,
Norderney.

Tücht. Mädchen,
kath., für alle Hausarbeit u. Geschäft zum 1. Juli gesucht. Lohn 25 Mk.
Frau H. Kesselmeier,
Düsseldorf, Sonnenstr. 15.

Z. 1. Okt. d. J. jung., kath. Mädchen gesucht zur gründl. Erlernung der bess. bürgerl. Küche u. d. Hausb. ohne gegens. Verg. b. Fam.-Anschl. Off. u. M R 656 a. Gesch.

In bürgerl. Haushalt ein jüngeres, kath. **Dienstmädchen,** das auch mit Kind. umgehen kann, bei Fam.-Anschl. z. 1. Juli ges. Fr. Schmiedemstr. **Brand,** Lingenerstr. 9.

Zum 1. Juli oder später wird ein kath., prop., tücht.
»» Mädchen ««
für Küche u. Hausarbeit gegen hoh. Lohn gesucht. Frau **Amts-Baumeister Wörmann,** Borghorst.

Lehrmädchen
u. **Volontärin** für ein Putzgeschäft gesucht.
Zu erfragen in der Gesch.

Besseres, erfahrenes
Mädchen
oder j. Frau m. g. Zeugn. wird für die Morgenstunden sofort zur Aushülfe gesucht. Südstr. 108, I.

Suche zum 1. Juli prop. fleißiges
Mädchen.
Gelegenheit, das Kochen zu erlern. **Frau Lagers,** Bogenstraße 19, I.

Nettes Mädchen
zur Stütze am Büfett gesucht, wenn auch selbiges angelernt werden muß. Off. u. Z 4534 bef. **Aug. Rolef,** Markt 37.

Suche für einen jungen Haushalt in der Nähe Münsters gegen 1. August ein junges **Mädchen,** das Kochen gelernt hat. Näheres **Frau Pratje,** Viktoriastr. 6. u2a

Gesucht nach Dortmund
zum 1. September ein tüchtiges **Mädchen,** welches kochen gelernt und in Hausarbeit erfahren ist. Näh. Achtermannstr. 10 I.

Propere **Waschfrau** gesucht. Frau **Schmitz,** Rothenburg 52.

Einfaches
Kinderfräulein
zu 2 größeren Kindern gesucht. Selbiges muß auch Hausarbeit mit verrichten. Frau **Grimmelt,** Spiekerhof 1.

In einem geistlichen Hause findet ein **Fräulein** aus besserer Familie zum 1. Oktober
Pension
zur gründlichen Erlernung von Küche und Hauswesen. Pensionspreis u. näh. Off. u. D D 667 Gesch.

Samstags **Frau** zum Putzen gesucht. Krummestr. 21.

Aeltere Haushälterin
kinderl., in einem kleinem Haushalt, wo die Mutter fehlt, sofort gesucht. Offerten unt. **T T 681** an die Geschäftsst. erb.

14—15jähriges Mädchen
zu 2 größeren Kindern und für leichte Hausarbeit gesucht, am liebsten von auswärts.
Off. u. **M M 675** a. d. Gesch.

Zum sof. Eintritt werden 2 tüchtige, fleißige, energ. u.
gewissenhafte Männer
für das Intasso u. den Verkauf an Privatk. von eingef. Firma gegen Fixum u. hohe Prov. gesucht. Kl. Kaution erforderlich.
Daselbst finden auch noch **redegew., fleißige**
Verkäufer
gegen sehr hohe Provision sof. Stellung.
Gefl. fr. Off. u. **H H 593** an die Geschäftsstelle.

Suche für meine Hefenbrennerei (Wiener Verfahr.) zum 1. August ev. auch später einen tüchtigen, zuverlässigen und nüchternen *
» Brennmeister, «
welcher hohe Ausbeute und feinste Hefe erzielt. Hohes Salär sowie dauernde Stellung zugesichert.
Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. unter J K 3006 an die Gesch.

Suche 3—4 tüchtige
Steinmetzen
für schlichte und profilierte Arbeiten. Dauernde Beschäftigung in meinem Teutoburgerwald-Sandsteinbruch.
Fr. Hilker in **Berlebeck** bei Detmold.

Suche zum sofortigen Eintritt für meine Feinbäckerei auf dem Lande einen tüchtig. und fleißigen *
kath. Bäckergesellen.
Selb. wird Gelegenheit geb., sich in der Konditorei auszubilden. Gefl. Offerten u. **P P 3031** an die Gesch.

Tüchtige Zimmerer und Maurer

für den Kirchenneubau in Langförden in Oldenburg gesucht. Stundenlohn 56 Pfg.
H. Bullermann,
Baugeschäft,
Münster i. W.

Auf einem Gute des Münsterlandes wird zum 1. Okt. ein kath.
Verwalter
gesucht, der selbst mitarbeitet und mit allen landwirtschaftl. Maschinen vertraut ist. Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche unt. Z 4525 bef. A. Rolef, Markt 37. f2a

Vertreter gesucht
von Düsseldorfer Großfirma für Regdz. Münster für eingeführt. Artikel. Herren, welche sich selbständig machen wollen u. über Mittel verfügen, wollen sich melden. Off. u. T T 3034 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Suchen Sie Stellung?
kaufen Sie A. Roleſs Stellenanz., à 10 Pfg., Markt 37. *

Farben- und Lackfabrik sucht einen **branchekundigen gut eingeführten**
»» Vertreter ««
(evtl. Malermeister) gegen hohe Provision.
Angebote u. S T 3475 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Maschinenschlosser,

auf Mineralwasserapparate **eingearbeitet,** für Werkstatt und Montage gesucht. Meteorwerk, Berlin NO. 43. a4c

Suche
Stellmacher-Gesellen,
dem Gelegenheit geb. wird, sich in Kutschwagen auszub.
Wagenbauer Otte,
Mettingen.

In einer Brennerei nach altem Verfahren wird zum 1. September ein
tüchtiger Brenner
gesucht, der gute Ausbeute liefert. Gefl. Meldungen u. **R R 3493** an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Junger Bäckergeselle
sofort gesucht gegen hohen Lohn. t3c **M. Niehaus, Rheine.**

Kath. Sattler u. Polsterergehülfe
gesucht von
H. Pelster,
vorm.
Th. Hanekamp,
Dülmen, Marktstr. 20/21.

Suche z. 1. Oktober einen
kath. Müllergesellen
oder auch Müllerssohn, der sich auf ein Jahr versuchen will. Offerten u. L M 3469 an die Geschäftsstelle. *

Drechslergeselle
für bessere Pfeifenarbeit gesucht bei
B. H. König, Frauenstr. 12.

Ein angehender t*
Schuhmachergeselle
auf sofort gesucht von **Jos. Geisthövel,** Legden.

Suche per sofort jg. tücht.
Maler- u. Anstreicher-Gehilfen. Guter Lohn, dauernde Arbeit.
W. Burlage, Maler, **Löningen i. O.**

Junger Friseur-Gehülfe *
zum 26. 6. gesucht.
E. Schwarz, Friseur, Gronau i. W.

2 tüchtige Anstreicher
gegen hohen Lohn für dauernde Beschäftigung sof. ges. Offerten unter **C D 3500** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Tücht. Friseurgehilfe
bei 40—45 Mk. Lohn sofort oder später gesucht.
Fr. Bierkant,
Wanne i. W., Bahnhofstr. 16.

Erfahr. Bäcker-Geselle
gesucht.
Th. Sudholt, Telgte.

1 Dekorationsmaler u. 2 Anstreicher-Gehülfen
sofort gesucht. *
Jos. Rust, Erle bei Buer.

Suche sofort oder später ehrlichen
kath. Jungen
vom Lande, der etwas mit Pferden umgehen kann, zum Milchfahren. Guter Lohn, Familienanschluß. *
Offerten unter **A B 100** an **B. Bäumer, Beckhausen,** Bz. Münster i. W.

Ich suche auf bald für meine Wassermühle einen jungen *
Müllergesellen.
W. Albert, Adener Mühle, Oberaden i. W.

Wissenschaftl. Arbeit
soll von Maschinenschreiber getypt werden. Angebote m. Preisangabe unt. **3 3** 3497 an die Geschäftsstelle. *

Stellmacher

sucht **H. Wöstmann,** Stellmacherei m. Kraftbetrieb, Steinfurterstraße 45. f3b

Erfahr. stadtkund. Kutscher
gesucht. **Dodostr. 18.** a2b

Filialleiter gesucht!
Gr. Institut, erstkl. Hand., Auskunftei, sucht sofort für Münster Filialleiter. Branchekenntn. nicht erforderlich. Nur sol., arbeitsfr. jüngere Herren, die dauernd sichere Existenz wünschen, woll. sich sofort melden. Selbständige Stellung, da Filiale Eigent. wird. Zur Übernahme 1000 Mk. Barkapital erforderlich. Off. u. N O 618 an die Gesch.

Bauschreiner gesucht.
a3b Wermelingstr. 9 a.

Bentheimer Kreisbahn.
Zum baldigen Eintritt ein
Dreher
gesucht. Stundenlohn 33 Pfg. Meldungen nebst Zeugnisabschr. wolle man an den Unterzeichneten einsenden.
Der Betriebs-Direktor:
i. V.: Becker.

Zum 1. Oktober ein ordentlicher, kath. a3a
Pferdeknecht
gesucht. Hoher Lohn wird zugesichert. Näh. **Aug. Rolef,** Markt 37.

Nebeneinnahme.
Ren. Unfall-Vers.-Gesellsch. sucht überall rührige
Vertreter,
die bestreb sind, sich eine dauernde Nebeneinnahme zu verschaffen. Leichtes Arbeiten, da jederzeit Beamten-Unterstützung. a4d
Offerten u. M D 825 an das Centr.-Jtgs.-Bureau.

Gesuchte Stellen

Fleißiges Mädchen,
20 J. alt, sucht in kath. Privath. St. zur Erl. der Küche u. des Haush. ohne Vergütt. Angebote an Gerichtssekretär **B. Sasse** in **Recklinghausen,** Steinstraße, erbeten.

Kathol. bess. Mädchen sucht zum 1. Juli Stelle als
Stütze od. Haushälterin.
Angebote unter R S 3013 an die Geschäftsstelle.

Suche für m. Tochter, 17½ Jahre, 3jährige Lehrzeit im Manufaktur-, Modewaren- und Konfektionsgeschäft beendet, Stelle als
Verkäuferin.
Joseph Greff, Telgte.

Jg. Mädchen sucht Stellung in bess. Haushalt als **Köchin** zum 1. od. 15. August. Off. u. O O 599 an die Gesch.

» Buchhalterin, «
mit allen Kontor-Arbeiten durchaus vertraut, **sucht zu Septbr. od. Oktbr. anderweitige Stellung.**
Gefl. Offert. u. M M 3028 an die Geschäftsstelle d. Ztg. erbeten.

Kath. Dame, Wwe., 40 J., kinderlieb, gerne tätig, in allen Zweigen der bess. Haushaltung durchaus erfahren, sucht selbst.
Stelle
i. g. frauenlosen Hause, Stadt od. Landst., am liebst. b. älterem Herrn, wo Dienstmädchen vorhanden. Langj. Zeugnisse.
Offerten unter **C E 3443** an die Geschäftsstelle.

»» Modes! ««
Volontärin sucht Stellung zum 1. Oktbr. od. auch schon früher. Off. u. O O 3030 an die Geschäftsstelle. *

Junges zuverl. Mädchen vom Lande, welches die Hotelküche erlernt hat, sucht in bess. kleinem Hotel-Restaur. des Münsterlandes Stelle als Stütze bei Familienanschluß. Selbiges ist bereit, im Geschäft mit tätig zu sein. Umgebung von Münster bevorzugt. *
Angebote unter N N 3029 an die Geschäftsst. erbeten.

Einf. zuverl. Mädchen sucht Stelle bei einz. Herrn od. älterer Dame zu Sept. od. Oktober. Offerten unter G G 670 an die Geschäftsst.

Mädchen sucht Stelle zum Waschen.
Bohlweg 126, oben links.

Tücht. Schneiderin f. noch Kundschaft in u. außer dem Hause. tom Rinkstraße 3.

Junges Mädchen
sucht zum 1. Juli Stellung fürs Büfett. Off. unter P R 4516 bef. **A. Rolef,** Markt 37.

Ältere, im Kochen und Hausarbeit erfahrene Person, sucht für jetzt od. Juli **Stundenstelle** von morgens 8—3 oder ähnlich. Off. unter P P 678 an d. Gesch.

Ein zuverlässiges, ehrliches **Mädchen,** 18 J. (kathol.), sucht umständeh. Stellung zum 1. 8. 11 bei einer einzelnen Dame oder kinderlosem Haushalt. Off. u. **S T 661** an die Geschäftsst.

Junges **Mädchen** sucht zum 1. Juli Stelle als
Lehrköchin,
Hotel bevorzugt.
Off. u. B 4524 besorgt **Aug. Rolef,** Markt 37.

Suche noch einige **Kundschaft im Waschen.** Offerten unter H J 652 an die Geschäftsstelle.

Jg. Mann, auf Schwach- u. Starkstrom bew., lehrt. 5000/110 V. Dreh- u. Gleichstr. sucht ähnliche Stellung. Reparat. an Bogenl. sämtl. Syst. Gefl. Off. u. Z 4529 bef. **A. Rolef,** Markt 37.

Landwirtssohn,
25 Jahre alt, mit besten Empfehl. und allen Maschinen vertraut, sucht zum Herbst Stellung auf mittlerem Gute in Nähe von Münster. Off. unter K K 673 an die Geschäftsst.

Junger Friseur vom Lande sucht gute Vertretung, a. liebst. in Zigarren. Off. u. L 871 an die Geschäftsst.

Junger Mann sucht **Vertretung** od. auch kleine Touren zu übernehmen. Offerten unter K 870 an die Geschäftsst.

Gutsbesitzerssohn, 30 J., kath., mit allen landwirtsch. Arbeiten u. Maschinen völl. vertraut, welcher selbst keine Arbeit scheut, sucht z. 1. Okt. Stellung als **Verwalter** bei Familienanschluß. Off. unt. **B B 682** an die Gesch. *

Maurerpolier sucht auf sof. Stellung. Gefl. Angebote u. **B B 663** an die Geschäftsst.

Maurerpolier sucht Stellung. Offerten u. K L 654 an die Geschäftsstelle.

Erfahr. Tischler sucht Arb. im **Polieren und Beizen** auf Möbel und Klavier, in und außerh. Hause auch nach ausw. Off. u. N O 657 a. Geschäftsst.

Chauffeur,
9 Jahre im Fach, gelernt. Maschinenschlosser, sicherer Fahrer, sucht pass. Engagement. Off. u. Z 4506 bei **A. Rolef,** Münster i. Westf. f2 b

Kellner mit guten Zeugn. sucht Stellung. Offerten u. **B C 607** an die Gesch.

Bäckergehülfe
sucht Stellung, auch auf dem Lande. Off. unter **C C 602** an die Geschäftsstelle. *

Zum Herbst suche für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft eine tüchtige, kathol.
Verkäuferin,
die mit Stadt- und Landkundschaft verkehren kann. Offerten unter **B 400** bef. d. Exped. d. Ztg. Bild und Gehaltsansprüche bei freier Station sind beizufügen. r2v

Hauptagentur

einer alten Lebens- und Unfall-Vers.-Akt.-Ges. ist an solide und kautionsfähige Persönlichkeit **zu vergeben.**
Offerten an **Dr. Siebert, Dortmund,** Hohenzollernstraße 15.

Kleine Anzeigen

und zwar betreffend

Stellengesuche	An- und Verkäufe
Stellenangebote	Kapitalien
Wohnungsgesuche	Versteigerungen
Wohnungsangebote	Familiennachrichten

finden

weiteste zweckmässigste Verbreitung

bei billigster Berechnung

in dem

Münsterischen Anzeiger.

31965

Abonnenten.

Jung. kath. Fräulein zur Erlern. der Küche und des Haushalts in kl. Hotel per sofort ohne gegenseit. Vergütt. gesucht bei Fam.-Anschluß.
Offerten mit Bild unter **E F 3002** an die Gesch.

Wegen Erkrankung
des jetzigen suche per bald ein tüchtiges kath. einfaches **Fräulein** od. **Kindermädchen** zu 2 Kindern.
Frau Hugo Klapheck,
Dorsten.

Suche für mein Manufakturwarengeschäft z. 1. Oktbr.
1 Lehrmädchen,
kathol., mögl. nicht unter 15 bis 16 Jahren.
Bernhard Cohausz.
Borken i. Westf.

Suche für sofort ein bess.
Zweitmädchen
eventl. zur Aushülfe.
Frau Verfürth,
Burchardstraße 24.

Modes.
t. Arbeiterin, die auch tüchtig im Verkauf ist, zur Herbstsaison gesucht.
Geschw. Wirtschoreck,
Ludgeristr. 67. a2b

Braves einf. Mädchen
f. kl. Haush. z. 1. Juli ges. Meldung Sonntag.
Blücherstraße 5, part.

Suche z. Aug. od. 1. Sept. eine absolut zuverl., perfekte **Buchhalterin,**
welche in der Getreide-, Landesprodukten- oder Speditionsbranche bereits tätig gewesen ist; ebenfalls zur Aushilfe für die Herbstmonate ein junges **Mädchen** zur Bedienung der Schreibmaschine. Kost u. Log. im Hause. **Wilh. Wiese, Himmighausen.**

Zum 1. Aug. bess. Mädchen gesucht, das selbständ. kochen kann, alle Hausarb. verst., zu einz. Dame nach **Cassel.**
Näheres Junkerstraße 17.

Prop. Mädchen für Küche u. Hausarb. v. kl. Haushalt (3 Pers.) z. 1. Juli od. später ges. Kochen kann erl. werd. **Antoniusstraße 21, 1. Et.**

Für meinen kleinen, besseren Haushalt suche ich zum 1. oder 15. Juli ein ordentl.,
prop. Dienstmädchen
für Küche und Hausarbeit. Lohn 70—80 Taler.
Näh. in der Geschäftsstelle.

Auf einem mittleren Gute, wo die Frau fehlt, wird baldigst eine tüchtige, kath.
Haushälterin
gesucht. Off. unt. **L L 3027** an die Geschäftsstelle.

Zuverl. Dienstmädchen,
das auch Küche lernt, in ein. **Pastorat** d. Kreises Münster zum 1. Oktober gesucht.
Näh. Geschäftsstelle d. Ztg.

Für meine neu eingerichtete
Damenschneiderei
suche ich auf bald oder zum 15. August eine selbständige
Schneiderin
kath., welche befähigt ist, einfache, wie auch elegant sitzende Kleidungsstücke anfertigen zu können. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. bei freier Station im Hause unter **3 3 3458** an die Geschäftsstelle d. Bl. b2b

Wegen Verheiratung meines jetzigen suche zum 1. Okt. evtl. früher ein braves, tüchtiges
Mädchen

Persil

das selbsttätige **Waschmittel!**

Wer seine Wäsche schonen und ihr größere Gebrauchsdauer sichern will, nehme zum Waschen nichts anderes als Persil, das bewährte, selbsttätige, unschädliche Waschmittel von Millionen Hausfrauen. — **Erhältlich nur in Original-Paketen.**

Der Waschtag bringt Ihnen keinen Ärger mehr!

Persil wäscht ganz von selbst! Die Wäsche wird eingesetzt, etwa ½—¾ Stunde gekocht und gut ausgespült; sie ist dann fertig, blütenweiß wie auf dem Rasen gebleicht.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten

Henkel's Bleich-Soda.

Fortschritt Stiefel

Die stets gleichbleibende Akkuratesse in der Ausführung, sowie die hocheleganten Fasons und deren vorzügliche Paßformen rechtfertigen die außerordentliche Beliebtheit der renommierten

Fortschritt-Stiefel

Alleinverkauf für Münster

B. Wördemann

Fernruf 529. Rothenburg 4.



Fahren Sie SUPERIOR-RAD

musterhaft in Bau u. Ausstattung, grösste Stabilität, Vorteilhafteste Preislage!

Fordern Sie illustrierte Preisliste auch über Nähmaschinen, Haushaltungsgegenstände, Waffen, Uhren, Musikwaren, sowie sonstige Radfahrer-Bedarfsartikel gratis u. franko.

HANS HARTMANN A.-G. EISENACH 107.
GRÖSSTES FAHRRADHAUS MITTEL-U. SÜDDEUTSCHLANDS.

Deutsche
Cognac-Compagnie
Löwenwarter & Cie., Command.-Ges. Cöln
empfiehlt ihre vorzüglichen
Cognac-Verschnitte
von Mk. 2.— bis Mk. 4.— per Fl. sowie
Doctor W. Nackens Boonekamp
altbewährt z. M. 2.50 p. Flasche.
Die ganzen Literfl. kosten je 50 Pfg. mehr.
Verkaufsstelle für Münster:
Löwenapotheke, Prinzipalmarkt,
bei Herrn W. Schuster,
Bernh. Esch, L. Wittkampf,
Prinzipalmarkt 43,
Ferd. Meyhofener, Schwanen-Drogerie,
— Billerbeck —
in der Apotheke,
— Emsdetten —
bei J. Möllers,
— Borken —
bei J. Schroer. tw*



Panther
Rad
unverwüstlich!

Pantherwerke A.-G.,
Braunschweig.
Vertreter:
W. Woestmann,
Mecklenbeck-Münster. w*

Pferde aller Art

Doppelponys, schnelle Zucker, kleine Ponys, für jeden Arbeits-, Geschäfts-, Luxus- und Liebhaber-Zweck

habe fast stets vorrätig, und wenn nicht vorhanden, besorge dieselben schnellstens unter weitgehendster Garantie zu billigsten Preisen. Stadtsicher gefahrene Pferde und Ponys.

Alte Pferde nehme zum höchsten Tagespreis in Tausch!
Kulanteste Bedienung sichere zu.

B. Terbrack, Pferdehandlung,
Fernsprecher 961. Fernsprecher 961,
Schlachthof-Restaurant, Canalstraße 49. r*



Neuester Schlager!
Erfolg verblüffend! Alleinige Fabrikanten Dr. Max Lehmann & Co., Berlin SW. 47/140.

Eisenwände,

1,68 m hoch, 1 m breit, saubere Holzkasten mit dauerhaft. Eisengitter, mit langem Efeu schön bepflanzt, empfiehlt und versendet ohne Unkosten für Verpackung a3b

Heinr. Newels,
Blumengärtnerei, Bergstr. 36.

Fast neues **Pianino** billig zu verm. od. zu verk. Näh. Friedenstr. 37, I.

National-
Registrier-Kassen-Ges., Berlin.
Musterlager: Münster i. W., Hörsterstr. 46 Tel. 446
Vertreter: **Hugo Klemm.**

Bis Ende ds. Mts. um 30% erhöhte Vergütungen für Umtausch. Bequeme monatliche Teilzahlungen. Gefl. Anfragen erbeten.

Rotti-Bouillon-Würfel
zu 5 Pfg.
sind in Qualität unübertroffen.
Machen Sie einen Versuch!
Houssedy & Schwarz
ROTTI-Gesellschaft m. b. H. München.

Sie brauchen

Ihre

Hochzeit

nicht hinauszuschieben, wenn Sie

kein Geld

haben.

S. **Jttmann** Nchf.

Münster i. W. Bogenstr. 14-15

gewährt jedem Ehrlichen

Kredit.

Möbel

einzelne Gegenstände, sowie ganze

compl. Wohn.-Einrichtungen

an Beamte gebe ich evtl.

ohne Anzahlung.

Abzahlung nach Übereinkunft.
Diskrete freie Lieferung auch n. auswärts.
Ferner

Anzüge für Herren u. Knaben.
Damen-Garderobe,
Kinder-Kleider,
Manufaktur- u. Weiss-Waren
mit Wochenrate von 1 Mark an.

S. **Jttmann** Nchf.

Billiger

Möbel-Verkauf.

Infolge eines günstigen Abschlusses verkaufe bis 1. Juli
ca. **30 Schlafzimmer** (teils massiv Eiche),
ca. **10 Küchen** (carolina pine mit Linoleum).
Ca. **20% billiger wie Ladenpreise.**
Schriftliche Garantie für gute Arbeit.
— Franko Lieferung. —

Westfälische Möbelniederlage
Hafenstraße 46. Industriestraße 1.
Nähe der beiden Bahnhöfe. Haltestelle der Straßenbahn.

Die Bücher der Freude bilden stets passende Festgeschenke.

Hermann Löns, Da draußen vor dem Tore. Eleg. geb. M. 4.50.
Augustin Wibbelt, Das Buch von den vier Quellen. Eleg. geb. M. 4.50.
Augustin Wibbelt, Ein Trostbüchlein vom Tode. Eleg. geb. M. 4.50.
Nanny Lambrecht, Die neue Mutter. Elegant geb. M. 3.80.
Beda Prilipp, Waldesgründe und sonnige Höhen. Eine Stifter Auswahl. Eleg. kart. M. 180.
Tony Kellen. Das Buch als Lebensbegleiter. Eleg. geb. M. 4.00. w*

J. Schnellsche Buchhandlung
C. Leopold, Warendorf.

Rübeland im Harz.
Hermannshöhle u. Baumannshöhle
mit herrlichen Tropfsteinbildungen und der Kristallkammer
— in allen Teilen elektrisch beleuchtet — Täglich geöffnet.

Wir liefern

Nahtlose Mannesmann-Gasröhren

in allen Dimensionen von ⅛ Zoll an aufwärts.
Lager an allen Plätzen.

Mannesmannröhren-Werke Düsseldorf.

Toiletteseifen:

Konkurrenzseife . . .	Dutzend	1.50
Konkurrenzseife echte Kappus	„	2.25
Fettseife (sehr beliebt) . .	„	1.25
Lanolinseife	„	2.25
Glycerinseife	„	1.05
Mandelbouquetseife . .	„	1.00
Lilienmilchseife	„	2.75

sodann empfehle:
Bergmann's Seife
Bergmann's vorzügl. Haushaltungsseife
1 Pfund-Carton 39 Pfg.

Rabattmarken.

Heinr. Hill.

: Deutscher Rundflug 1911. :

Hierdurch teile ergebenst mit, daß ich auf dem Flugplatze Loddenheide für den 26., 27. u. 28. d. M. den gesamten Restaurationsbetrieb übernommen habe. Für gute Speisen u. Getränke, sowie ausreichende Bedienung werde ich bestens Sorge tragen. Auf dem 1. Platz gibt es stets warme Speisen.

Hochachtend
W. Köster.

Für den Flugplatz Loddenheide sind für den 26., 27. u. 28 d. M. folgende Verkaufsstellen zu vergeben:
2 Verkaufsstellen für Würstchen,
4 „ „ Obst, Früchte usw.
4 „ „ Kuchen und Backwaren.
Reflektanten wollen sich Montag morgen zwischen 9 und 11 Uhr im Bureau des Centralhofs melden.
W. Köster.

Erstkl. Putzkursus.

Am 1. Juli beginnt ein vierwöchiger **Putzkursus**, an dem sich noch mehrere Damen beteiligen können.
Näheres in der Geschäftsst. d. Bl.



Meisterwerke der Optik
sind meine
Reisegläser.
Garantie für jedes Stück, dennoch mässige Preise.
Optiker Gillen
Markt 20 unterm Bogén.



Wasch- u. Plättmaschinen
bester Konstruktion jeder Größe
fabriziert
Forster Wäschereimaschinenfabrik
Rumsch & Hammer, Forst (Lausitz) 162.

Ihren Bedarf
an

Photo-



graphischen Artikeln decken Sie am besten bei der bewährten Spezial-Handlung von

Hermann Greve
Prinzipalmarkt 42.
Telephon 1405.
Entwickeln und Kopieren innerhalb 24 Stunden.

Nordseebad Cuxhaven

Seebad u. Luftkurort. Sommer- u. Winterkuren. Warme u. kalte Seebäder. Heil- u. medizin. Bäder. Bahn- u. Dampfschiffstation. Sand- u. grüner Strand. Rollschuhbahn. Wattlaufen. Marinestat. Kaiserregatta. Starker Seeverk. Hamburg Ank. u. Abf. der Schnelldampfer d. Hamburg-Amerikalinie. 23 000 Kurgäste. 200 000 Passanten. Führer durch d. Verband der Nordseebäder, d. Invalidendank sowie durch d. Badekommission kostenlos.

Wo kauft man die allerorts so sehr beliebten

Salamander-Stiefel



Bitte wenden!

Wir verkaufen noch

Reste

bis Montag abend zu enorm billigen Preisen

in

Kleiderdamasen	Bettdamasten	Kleiderstoffen
Schürzendamasen	Halbleinen	Waschstoffen
Schürzendrucken	Chiffon	Gardinen
Bettdamasen	Dowlas	Vitrage
Bettkattunen	Piqué	Läuferstoffen
Möbelkattunen	Hemdentuchen	Congressstoffen
Nessel	Croisé	Rouleauxstoffen

Enorm billig!

400 Meter Kattun-Reste

in 20 verschiedenen Dessins

Serie I Meter **18** Pfg. | Serie II Meter **25** Pfg.

Gustav Steinberg & Co.,

Roggenmarkt 10. **Münster i. W.** **Roggenmarkt 10.**

Kommunion-Anzüge

in schwarz und blau, ein- und zweireihig, finden Sie bei mir in grosser Auswahl.

Ich lege besonders Wert auf gute Qualität der Stoffe, tadellose, moderne Verarbeitung, eleganten Sitz und wirklich billige Preise, so dass Sie vorteilhafter wie bei mir nirgendwo kaufen können.

Stegemann Nachf.

Ludgeristrasse 21.

Uebermorgen Ziehung!

Rote †-Lose à 3.30.
3668 Gewinne =
120 000
50 000
20 000

Stettiner Lose à 1 Mk., 11 Stck. 10
4804 Gewinne =
136 000

Reise-Lose à 1 Mk., 11 Stck. 10.—
11 420
175 000
50 000
20 000

Porto und Liste 30 Pfg. extra.

Albert Sevin Wwe.,
Münster i. W., Rothenburg 4.

Noch am 11. Mai d. J. fiel der 4te Hauptgewinn der Aachener Lotterie von 10 000 Mk. auf Nr. 162 173 in unsere Glückskollekte.

Eine hochtragende Kuh und ein **Zugochse** zu verk.
Hagemann, Coerde.



D. R. G. M.

Gummistrumpf „Triumpf"
geht allen voran.

Binden und **überstrumpf** nicht erforderlich. **Garantie** für tadellosen Sitz. Von ärztlichen Autoritäten hervorragend begutachtet. Vorzüglich bewährt bei Krampfader, Venenentzündung, geschwollenen, schwachen oder mit Geschwüren behafteten Gliedern. Prospekte gratis und portofrei.

Für Gicht

gestrickte Strümpfe und Decken aus **garantiert** reiner **Kamelhaarwolle.**

Deutsche Gummistrumpf- und Bandagen-Strickerei,
Dortmund, Weiherstraße 6

Haushaltungs-Pensionat

der Ursulinerinnen zu Attendorn i. W. für Töchter besserer Stände.

Herrliche, gesunde Lage. — Pensionsgebäude am Bergeshang liegend, von weiten Anlagen umgeben. Einrichtungen den Anforderungen der Neuzeit entsprechend. b(3a

Gründliche Ausbildung in allen Zweigen des Haushalts; daneben Gelegenheit zur weiteren wissenschaftlichen Ausbildung, zu franz. und engl. Konversation. — Pensionspreis 600 Mk.

Todes-Anzeige.



Heute morgen 10 Uhr entschlief sanft und gottergeben, wohlvorbereitet durch einen christlichen Lebenswandel und gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, unsere liebe Schwester, Tante und Großtante

Frau Wwe. Anton Krumbeck
geb. **Stroetmann**

im Alter von 94 Jahren.

Im Namen der trauernden Angehörigen:
Leonhard Kloppenborg.

Münster i. W., den 16. Juni 1911.

Die Beerdigung findet statt am **Montag,** den 19. Juni, nachmittags 3½ Uhr vom Sterbehause, Hammerstraße 98, aus; das Seelenamt **am selben Tage,** morgens 9 Uhr in der St. Josef-Kirche.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche anzusehen.

Quabeck's Handelsschule
Norbertstraße 1, Ecke Weselerstraße.

Der Unterricht wird von praktisch und akademisch gebildetem Handelslehrer von der Handelshochschule in Cöln erteilt.

Einzel-Unterricht in allen Handelsfächern.
Mäßiges Honorar. 14c

Adolf Bürger Nachf.
Inh. **Carl Bingel**
Blumenhandlung
Salzstrasse 37.
Fernruf 516.
Spezial-Geschäft I. Ranges.
Anfertigung sämtl. Blumenarbeiten
in geschmackvollster Ausführung.
Spezialität:
Trauerspenden Tafeldekorationen.



Welt-Krone
Vom Guten das Beste
Alkoholfrei
„Adler" Brauerei
Akt.-Ges.
Greven i. W.

Abteilung:
Fabrikation alkoholfreier Getränke
bringt das in kurzer Zeit durch seine Reinheit, Güte u. Bekömmlichkeit so sehr beliebt gewordene
alkoholfreie Tafelgetränk
„Welt-Krone"
in empfehlende Erinnerung.
Hauptvertretung für Münster u. Umgebung durch die Niederlage in **Münster Wilhelmstr. 26.**
Fernsprecher Nr. 301.

Jalousien klapperfrei, mit einem Zuge absolut feststellbar.
Rolladen aller Art, mit den neuesten Einrichtungen, diebessicherem Verschluß 2c.
Düsseldorfer Jalousie-Fabrik H. Möller Söhne.

Exquisite Formen!

Exakte Rahmenarbeit!

Tages-Produktion bis 3000 Paar!

Einheitspreis Luxus 16.50

MARKE SALAMANDER

Einheitspreis 12.50

Fordern Sie Musterbuch!

Telephon No. 1696.

Alleinverkauf:

Salamander Schuh-Gesch.

Münster i. W.
Drubbel 19. neben Lambertikirche.



Vom 19. Juni bis 1. Juli

Sonder-Verkauf

von

Sommer-Artikel u. Blusen

sowie grosser Verkauf

aller Reste

die während der letzten Monate entstandenen:

Kleiderstoff-Reste
Waschstoff-Reste
Weißwaren-Reste
Leinen-Reste
Piqué-Reste
Gardinen-Reste
Vitragen-Reste
Läuferstoff-Reste

zu fabelhaft billigen Extra-Preisen.

Alfred Hochstetter.